



PRESSEMITTEILUNG

Innsbruck, am 5. Oktober 2017

Beste Erfinder und Designer Tirols gekürt

Der renommierte Design- und Erfinderaward wurde gestern Abend zum siebten Mal im Rahmen der 85. Innsbrucker Herbstmesse an die findigsten Köpfe des Landes vergeben. Die Überraschung des Abends: Projektleiterin Evelyn Straitz wurde für ihre Verdienste rund um die Design- und Erfinderszene mit dem Special-Award geehrt.

Innsbruck – Mit dem traditionellen Bieranstich wurde die 85. Innsbrucker Herbstmesse am Mittwoch vor zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik und den Medien von Landeshauptmann Günther Platter im Herbstmesse-Oktoberfestzelt eröffnet. Nach einem sehr gut besuchten ersten Messetag wurde am Abend im MesseForum der renommierte Design- und Erfinderaward zum siebten Mal an die innovativsten Köpfe aus Nord-, Süd- und Osttirol feierlich verliehen. Eine fachkundige Jury, bestehend aus dem Südtiroler Innovationsberater **Michael Stauder**, dem Vizerektor der Fachhochschule Kuchl **Günther Grall** und dem Kunststofftechnik-Manager **Martin Wessely**, hat aus zahlreichen Einreichungen die findigsten Projekte in fünf Kategorien prämiert. „Wir sind sehr stolz, dass wir in Tirol so viele innovative Designer und Erfinder haben. Aufgrund der hohen Qualität der Einreichungen war es extrem schwer, die besten Projekte zu küren“, erklärte Congress- und Messedirektor **Christian Mayerhofer**.

Industrial Design: Spiegelschrank überzeugt durch Multifunktionalität

In der Kategorie „Industrial Design“ konnte **Conform Badmöbel** mit dem Projekt INTELIO die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen. „Conform sagt mit INTELIO dem Kabelsalat im Bad den Kampf an“, erklärte die Fachjury. Herzstück des innovativen Spiegelschranks ist eine optisch zurückhaltende Elektronikbox mit Strom und USB-Steckdose sowie einem zentralen Schalter für Licht und Spiegelheizung gegen Beschlagung. Weitere Features wie ein elektronischer Sensorschalter für stufenloses, dimmbares Licht, eine integrierte Fönhalterung am Ablage-Board, Mehrzwecköffnungen für besonders hohe Geräte oder Kabeldurchlässe an den Tablaren und am Unterboden würden INTELIO zum multifunktionalen Alleskönner am Waschplatz machen.

Handwerk & Design: Training auf zwei Quadratmetern Fläche

Dass die Multifunktionalität von Innovationen gefragt ist denn je, stellt auch das Siegerprojekt in der Kategorie „Handwerk & Design“ unter Beweis. Die MOVEBOX des Erfinders **Georg Juen** konnte aufgrund ihrer soliden und

funktionellen Ausführung die Fachjury überzeugen: „Dieses praktische Multifunktionsmöbel wird zum Zentrum der Fitness zu Hause oder im Büro“, betonte Juror Michael Stauder. Mit dem in der Optik an traditionelle Turnmöbel angelehnten Stauraummöbel aus Holz werden selbst vielfältige Trainingsvarianten auf nur zwei Quadratmetern Fläche möglich. In der MOVEBOX lässt sich zudem sämtliches Sportmaterial – von der Fitnessmatte über Bälle bis hin zu Hanteln – verstauen.

Modedesign: Kuriertasche aus Leder mit PC-Fach

Stichwort verstauen: Genau um das geht es auch bei der GRGA Ledertasche von **Gregor Mair**, die in der Kategorie „Modedesign“ die Juroren überzeugen konnte. Die Ledertasche sei optisch zeitlos an alte Kuriertaschen angelehnt und funktional für den heutigen Gebrauch optimiert. So lassen sich in einem PC-Fach nicht nur Notebooks sicher und komfortabel transportieren, sondern die detailverliebte Ausführung besteche auch durch den mit Schrauben verstellbaren Schultergurt, begründete die Jury ihr Urteil: „Schlicht, handwerklich perfekt und das Material ist hochqualitativ und nachhaltig.“

Nachwuchsprojekt: Sitzmöbel überzeugt mit sattem Klang

Als nachhaltig könne auch der Design- und Erfinderaward selbst bezeichnet werden, denn jedes Jahr werden Nachwuchs- und Schulprojekte vor den Vorhang geholt und prämiert. Das Projekt „Klangmöbel“ der **HTL Imst** ging heuer als glücklicher Sieger in der Nachwuchs-Kategorie hervor. „Dieses optisch mit modernen Kristallformen spielende Sitzmöbel überzeugt durch sattem Klang“, beschrieb Juror Günther Grall die Erfindung. Die Ausführung sei handwerklich sehr gut und die Ergonomie wurde durch die erhöhte Schlagfläche verbessert. Die integrierte Snaredrum klinge dabei genauso gut wie bei einer angelehnten Cajon-Sitztrommel, erklärte Grall.

Erfindung: Online-Wörterbuch der Gebärdensprache

In der Kategorie „Erfindung“ konnte sich das „Online Wörterbuch der Gebärdensprache“ der Ferrarischule Innsbruck rund um **Margarethe Johanna Blassnig, Stefanie Mikulic** und **Elisabeth Christine Schweigmann** durchsetzen. „Das virtuelle Wörterbuch gibt es in dieser Form bis heute noch nicht in Tirol“, begründete die Fachjury ihr Urteil. Für eine kleine Gruppe von Menschen würde dadurch ein Mehrwert geschaffen werden und jeder Interessierte erhalte somit die Möglichkeit, Gebärdensprachekürzel zu erlernen.

Special Award an Herbstmesse-Projektleiterin

Der Höhepunkt der Veranstaltung war schlussendlich die Verleihung des „Special Awards“. Mit dieser besonderen Auszeichnung werden traditionsgemäß besondere Leistungen und Verdienste rund um die Design- und Erfinderszene geehrt. Und wer hätte diese Auszeichnung mehr verdient, als die „Erfinderin“ der Design- und Erfindermesse selbst, erklärte die Jury. Die Projektleiterin der Innsbrucker Herbstmesse **Evelyn Straitz** wird nächstes Jahr in Ruhestand gehen und nahm ihren Special-Award sichtlich gerührt entgegen: „Es war für Initiator Georg Juen und mich von Anfang an eine besondere Herausforderung, für den so aufstrebenden Design- und Erfindermarkt Tirols eine qualitative Plattform im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse zu schaffen. Nach sieben erfolgreichen Jahren kann ich nun stolz behaupten: Es ist uns mit der Design- und Erfindermesse hervorragend gelungen.“ Die prämierten und zahlreichen weiteren Projekte der Design- und Erfindermesse sind noch bis Sonntagabend am Designmarkt auf der Innsbrucker Herbstmesse (Halle A) ausgestellt und können

dort erworben werden. „Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche neue Anmeldungen von innovativen Projekten für das nächste Jahr“, konkludiert Messedirektor Mayerhofer. www.herbstmesse.info

FÜR RÜCKFRAGEN:

BSc

Julian Bathelt

Pressereferent | Press Officer

CONGRESS messe INNSBRUCK



t: +43 (0) 512 5936-1124

f: +43 (0) 512 5936-1119

e: j.bathelt@cmi.at

www.cmi.at